

Bürgerforum "Wachsamer Bürger e.V." Ebersbach

Wir wollen einige Überlegungen zur Bebauung des "Kauffmann-Areals" zum Ausdruck bringen, die bisher wenig Beachtung fanden, warum wohl?

Uns stört, dass verschiedene Personen wie ein "Kaninchen auf die Schlange" starren und nur noch das "Kauffmann-Areal" im Auge haben. Hier verstehen wir auch die Führung des HGV nicht, die einen großen Teil ihrer Mitglieder außen vor lässt. Gerade diese Vereinigung müsste im Interesse ihrer Mitglieder sich zurückbesinnen, was einmal ihre berechtigten Forderungen waren.

Was geschieht denn, wenn die jetzige Planung, die von der Spitze der Verwaltung der Stadt und Teilen des Gemeinderates so verwirklicht werden sollte?

Nur zum Einkaufen im "Kauffmann-Areal" kommen von den umliegenden Gemeinden keine neuen Kunden nach Ebersbach und Gäste auch nicht. Es bedarf einer Vielfalt von Einkaufsmöglichkeiten und einer Verbesserung des Umfeldes. Es fehlt ein aktuelles Gesamtkonzept für die Innenstadt.

Für uns heißt Innenstadt (Einkaufsmeile) mindest die Hauptstraße von der Karlstraße bis zu einem Teil der Stuttgarter Straße. Wobei die Bahnhofstraße, die Kirchheimer Straße und weitere Seitenstraßen mit einbezogen werden müssen. Nicht vergessen werden darf die Leintelstraße, mit einigen Seitenstraßen für die Fortentwicklung nördlich der Bahnlinie.

Für uns wird ein Lebensmittelmarkt im "Kauffmann-Areal" in einer vernünftigen Größe nicht in Frage gestellt. Nur die Anlegung der Parkplätze hierfür ist Aufgabe des Marktes, so wie dies bei den anderen Märkten auch gefordert war. Wobei diese Parkplätze im innerstädtischen Bereich durchaus in einer Tiefgarage untergebracht werden können. Es gibt genügend Beispiele dafür.

Von Interesse für uns ist auch, was wird aus dem Gebäude, in dem jetzt der EDEKA-Markt ist? Dies wird für die Gewerbetreibenden der Kirchheimer Straße von zentraler Bedeutung sein. Wenn die Laufkundschaft zum EDEKA-Markt entfällt, wird auch diese Straße, wie die Straßen im weiteren Umfeld des "Kauffmann-Areals" an Bedeutung verlieren.

Hier sind noch viele Fragen offen, denn bei aller Euphorie zum "Kauffmann-Areal" darf die Entwicklung des weiteren Umfelds nicht vergessen werden.

Auch aus anderen vielen Gründen ist wichtig, dass über die Bebauung des "Kauffmann-Areals" nochmals nachgedacht wird und Änderungen an der Planung vorgenommen werden. Allein die "Schuh-schachtelbauweise" passt nicht zu unserem innerstädtischen Charakter. Flachdächer, in die es rein regnet, haben wir jetzt schon genug! Es gibt noch viele Gründe zum Nachdenken. Auch ist es durchaus sinnvoll über einige Äußerungen bei den Veranstaltungen zu berichten.

Zum Beispiel:

Wenn bei jeder Veranstaltung andere Zahlen zu Parkplätzen genannt werden!

Wenn erklärt wird, dass der Verkehr der Hauptstraße und der Nordtangente jeweils geteilt sei. Aber keiner weiß, wann die Nordtangente überhaupt gebaut werden kann und die Tiefgarage nur eine Ausfahrtmöglichkeit in Richtung Ludwigstraße hat.

Über den Bericht der NWZ vom 25.11.2008 (Fototermin der NWZ am 22.11.2008) berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Sie erreichen uns im Internet unter www.lobby-fuer-buerger.de
Am 14. Dezember stimmen wir mit JA!

Der Vorstand